



**Kassenärztlicher  
Notdienst Hagenow,**  
0180 5868 222 523  
**Bereich Boizenburg,**  
0180 5868 222 520  
**Neuhaus/Lübtheen**  
0180 5868 222 525,  
**Wittenburg/Zarrentin**  
0180 5868 222 526

**Bereitschaft Apotheken**  
1. bis 7. Oktober  
Adler-Apotheke  
Häuslerei 1, Vellahn  
Tel. 03 88 48/2 03 16  
**18 bis 21 Uhr werktags**  
**18 bis 19 Uhr sonnab.**  
**11 bis 12 Uhr und**  
**18 bis 19 Uhr sonntags**

**Hagenow**  
1. bis 7. Oktober  
**Hirsch-Apotheke**  
Lange Str. 83  
Tel. 03883/721065  
24 Stunden Bereitschaft

**Boizenburg**  
1. bis 7. Oktober  
Elbetal Apotheken  
OHG Boizenburg  
Reichenstr. 12/13,  
Tel. 5 24 70  
**werktags bis 21 Uhr,**

Sonnabend 6. Oktober  
**17 bis 18 Uhr**  
Elbetal Apotheken  
OHG Boizenburg  
Reichenstraße 12/13,  
Tel. 5 24 70

Sonntag 7. Oktober  
**11 bis 12 und**  
**17 bis 18 Uhr**  
Elbetal Apotheken  
OHG Boizenburg  
Reichenstraße 12/13,  
Tel. 5 24 70

**Zahnärztlicher Notdie.**  
Tel. 03 85/5 00 00

**Tierärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

**Bereich Hagenow**  
28. Sept. bis 1. Oktober  
Tierärztliche GmbH  
Schneider, Hagenow,  
Tel. 03883/723040  
0171/5523073

**Bereich Boizenburg**  
28. Sept. bis 4. Oktober  
Tierarztpraxis  
Dr. Annette Bülow  
Boizenburg  
Tel. 038847/56038  
Tel. 01 72/5 60 48 21  
**Bereich Vellahn**  
28. Sept. bis 4. Oktober  
Tierarztpraxis  
T. Müller  
Tel. 038848/21700

# Verband darf Biber-Deich öffnen

Biosphärenamt wehrt sich gegen Vorwürfe / Sobald Abflussrohr des Klärwerkes unter Wasser steht, kann das Bauwerk geschlitz werden



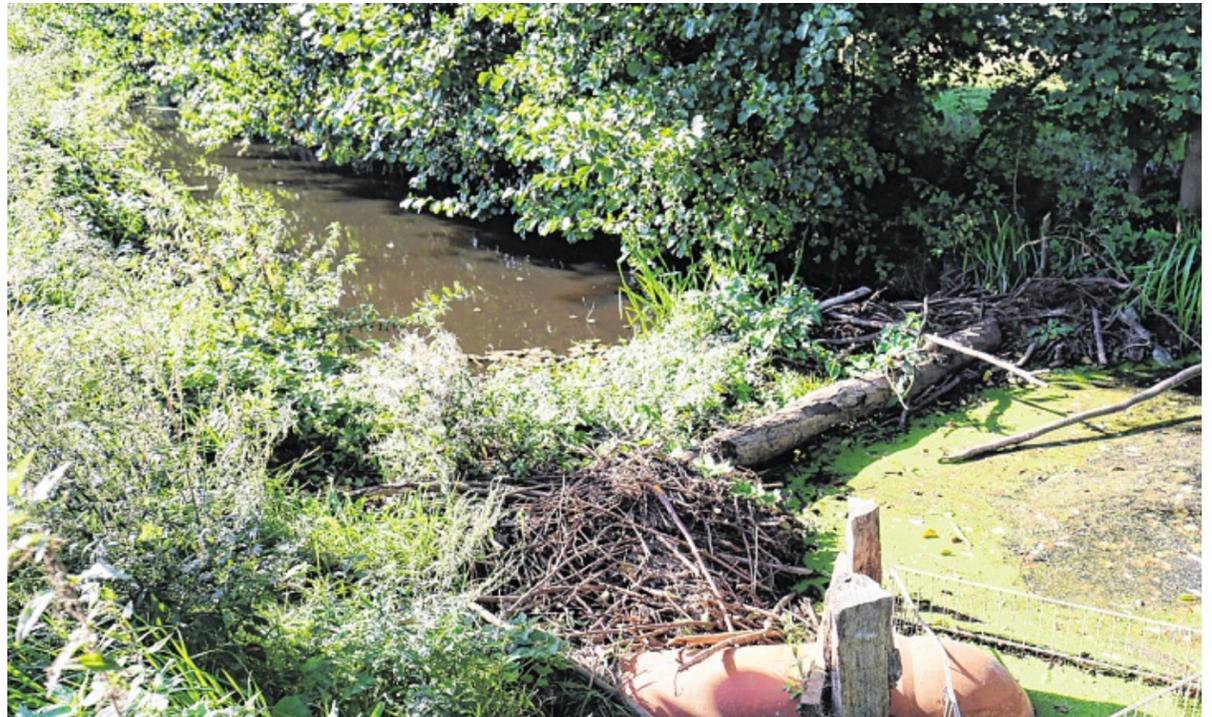
**BOIZENBURG**

Von Mayk Pohle

**BOIZENBURG** In die knifflige Biberfrage am und im Gammgraben nahe des Klärwerkes kommt Bewegung. Das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe reagierte empört und mit Unverständnis auf unseren Bericht. Man sei mit dem Wasser- und Bodenverband ständig im Gespräch und suche nach gemeinsamen Lösungen. Von einer Verweigerungshaltung, wie in dem Beitrag beschrieben, könne keine Rede sein, so Sprecherin Ulrike Müller.

Und weiter: „Darüber hinaus hatte das Planungsbüro Umweltplan, welches landesweit in MV im Konfliktmanagement zum Biber tätig ist, dazu geraten, den Biber nicht zu entnehmen oder abzuschleusen, da dies keinen Sinn macht. Das leer stehende Revier wird nämlich sofort von einem neuen Tier besetzt. Stattdessen wurde der Einbau eines Bibertäuschers empfohlen, um das Problem zu lösen.“ Dieser Täuscher, der den Wasserstand reguliert, funktionierte auch im zweiten Anlauf (SVZ berichtete.)

Schon im Juni fand dazu eine Begehung statt. „Im Ergebnis der Abstimmung hat der WBV einen Vorschlag gemacht, an welcher Stelle und in welcher Höhe der Wasserstand ausge-



**Biberdamm im Boizenburger Gammgraben:** Von hier sind es nun wenige Meter bis zum Auslauf des Klärwerkes. Im Vordergrund das rötliche Rohr des so genannten Bibertäuschers. Der kann das Wasser nicht mehr absenken, weil es einen zweiten Damm gibt. FOTO: POHLE

bildet sein muss, um den Damm einreißen zu können. Dazu gab es am 27. August dieses Jahres einen Klärungstermin mit einem Mitarbeiter des WBV Boize-Sude-Schaale, der Kläranlage Boizenburg und zwei Kollegen des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe. Es wurde sich darauf verständigt, den Rohrauslauf der Kläranlage als den Fixpunkt zu nehmen. Ist dieser eingestaut, kann auf kurzem, unbürokratischen Weg der Damm entfernt werden. „Um die Kosten und

den Aufwand zu verringern, soll der Rohrscheitel des Klärwerksauslaufes in den Gammgraben als ortsfeste Orientierungshilfe genutzt werden. Seitens des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe wurde diesem Vorgehen bisher mündlich im Vorfeld der Verbandsgewässerschau am 19. September zugestimmt.

Inzwischen gibt es aber einen zweiten Damm, der zumindest die Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes überraschte. Hier sehen die

Fachleute kein Problem. „Aufgrund der Entfernung beider Dämme, fast 700 Meter, wird keine Summation von Anstauwirkungen gesehen.“

Zumindest das ist bei der letzten Vorort-Begehung, bei der die Schweriner Volkszeitung dabei war, von den Fachleuten des Verbandes ganz anders gesehen worden. Sie bemerkten den zweiten Damm erst, weil das Wasser am ersten Damm einen ungewöhnlich hohen Wasserstand aufwies. Nun gab es vor Ort Befürch-

tungen, dass das ganze Programm wiederholt werden müsse.

Besondere Brisanz erlangte der Fall durch das Engagement des Umweltministers Till Backhaus. Der informierte sich bei einem seiner Termine im Wahlkreis vor Ort und sagte unbürokratische Hilfe zu. Das gipfelte in seiner Aussage, dass das Problemtier zur Not auch entnommen werden müsste. Das ist eine freundliche Umschreibung für den Begriff „Abschluss“.

## Touristisches Netzwerktreffen in Neuhaus

**NEUHAUS** Darum, wie Tages- und Wochenendtouristen über die Elbe gelockt werden können, geht es beim kommenden Netzwerktreffen in Neuhaus. „Wir möchten mit einem möglichst breiten Spektrum an Anbietern ein attraktives Angebot erarbeiten“, erklärt Holger Hogelücht. Deshalb lädt er die touristischen Akteure im Amt Neuhaus am 10. Oktober um 19 Uhr ins Haus des Gastes, Am Markt 5, zu einer Gesprächsrunde ein.



**In jedem Jahr mit dabei:** Birgit und Benno Piccenini aus Boddin öffnen ihren Garten für Besucher. FOTO: DIHI

## Anmelden für die Offenen Gärten

**HAGENOW** Gartenbesitzer aufgepasst: Noch bis Ende November läuft die Anmeldefrist für eine Teilnahme an der Aktion „Offene Gärten in MV“. Die Aktion findet im kommenden Jahr entgegen der Tradition bereits am ersten Juniwochenende – am 1. und 2. Juni – statt. Grund für die Verschiebung: Auf das zweite Juniwochenende fällt Pfingsten mit zahlreichen Angeboten rund um „Kunst offen“.

Gärtner, die Besucher in ihre grünen Refugien einladen wollen, können sich über die Homepage [www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de) anmelden. Dort

ist ein Formular hinterlegt, das unterschrieben bis zum 30. November beim organisierenden Verein „Offene Gärten in MV“ eingegangen sein muss.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen zu zahlen. 60 Euro sind es bei Vereinsanlagen und 120 Euro bei Gärten, die gewerblich genutzt werden und zum Beispiel zu Hotels, Gartenbetrieben und Hofläden gehören. Mit dem Geld wird unter anderem eine Informations-Broschüre finanziert.

## Erntefest einmal ganz anders

**BOIZENBURG** Bunt sollte es werden, das erste interkulturelle Erntefest in Boizenburg. Und bunt wurde es. Davon zeigte sich nicht nur Organisatorin Kathrin Loonstra überzeugt. Auch die Besucher waren angetan von dem etwas anderen Erntefest, welches am Wochenende in der Kirche stattfand. „Ich wurde gefragt, ob ich etwas für die interkulturelle Woche in Boizenburg machen möchte und hatte dann sofort diese Idee“, erklärt Loonstra. Sie stellte sich vor, den Boizenburgern einmal zu zeigen, wie in anderen Ländern die Ernte gefeiert wird und recherchierte dafür vier Monate.

Als Ergebnis erlebten die Gäste des Festes dann nicht nur den Einblick in die Rituale anderer Kulturkreise. Ihrem Gaumen wurden neben einer zünftigen russischen Soljanka unter anderem auch holländische Poffertjes oder französische Crêpe geboten. „Als Helfer habe ich alle eingespannt, die mir aus Freundeskreis und Familie über den Weg liefen“, erklärt Katrin Loonstra und ist dankbar für die Unterstützung an diesem Tag. Ebenso dankbar war sie über den Zulauf von Besuchern. Der lieferte den Anlass dafür, das Fest, das eigentlich nur bis 14 Uhr gehen sollte, noch etwas zu verlängern. *snit*



**Auch holländische Bräuche** wurden beim interkulturellen Erntefest in Boizenburg thematisiert. FOTO: SNIT

ANZEIGE

**...endlich 18!**

**Die Ergotherapiepraxis Piorr in Wittenburg wird heute volljährig!**

Aus diesem Anlass möchten wir uns bei all den Kindern, Müttern, Vätern, Patienten, Ärzten, Lehrerinnen und Erzieherinnen bedanken, die uns in diesen Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, die uns begleitet haben und die wir begleiten durften.



**ERGOTHERAPIEPIORR**  
Irid und Andreas Piorr

Ergotherapiepraxis Piorr, Pädiatrie, Geriatrie, Psychiatrie,  
Neurologie, Orthopädie, Handchirurgie  
Schwerpunkt u.a.: Eltern-, Schul- und KiTa-Beratung  
Bahnhofstraße 20 · 19243 Wittenburg 038852/90466  
[www.ergotherapiorr.de](http://www.ergotherapiorr.de) · [praxis@ergotherapiorr.de](mailto:praxis@ergotherapiorr.de)